Eine Veranstaltung im Rahmen des «Berge lesen Festivals»

Ein «unvorhersehbares» Ereignis

Mattmarkunglück, 1965. ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Com_LC1915-003-006

→ Donnerstag, 11. Dezember 2025, 18 Uhr
→ Zentralbibliothek Zürich, Hermann-Escher-Saal
→ Eintritt frei, Anmeldung obligatorisch

ZB Zentralbibliothek Zürich

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Ein «unvorhersehbares» Ereignis

1965 lösten sich rund zwei Millionen Kubikmeter Eis und Geröll vom Allalingletscher und stürzten auf die Hochebene von Mattmark. 88 Arbeiter einer Hochgebirgsbaustelle fanden dabei den Tod. Bereits wenige Tage nach dem Unglück erklärten Experten: «Das Ereignis war absolut unvorhersehbar.» – «Es gab keinerlei Anzeichen, die auf eine Gefahr hindeuteten.»

War die Katastrophe tatsächlich unabwendbar? Trägt wirklich niemand Verantwortung? Diesen Fragen geht Urs Hardegger in seinem Roman «Ein unvorhersehbares Ereignis» nach, erschienen im Nagel & Kimche Verlag. Im Zentrum des Romans steht der junge Ingenieur Hans-Rudolf Hilfinger, der ein Jahr vor dem Unglück auf die Baustelle kommt, dort den harten Alltag kennenlernt und sich mit einem italienischen Mechaniker anfreundet. Nach dessen Tod schreibt Hilfinger seine Erinnerungen auf und übergibt sie einem Verlag. Die Aufzeichnungen geraten in Vergessenheit und tauchen erst Jahre später wieder auf.

Der Autor wird uns an diesem Abend in die Zeit der 1960er Jahre zurückführen, von den Hintergründen berichten, die zur Katastrophe geführt haben, und ausgewählte Passagen aus seinem Buch vorlesen.

Urs Hardegger lebt und arbeitet in Zürich. Er greift in seinen Romanen historische und aktuelle Themen auf. Zuletzt sind von ihm «Für einen Pass und etwas Leben» (2022) und «Ein unvorhersehbares Ereignis» (2025) erschienen.

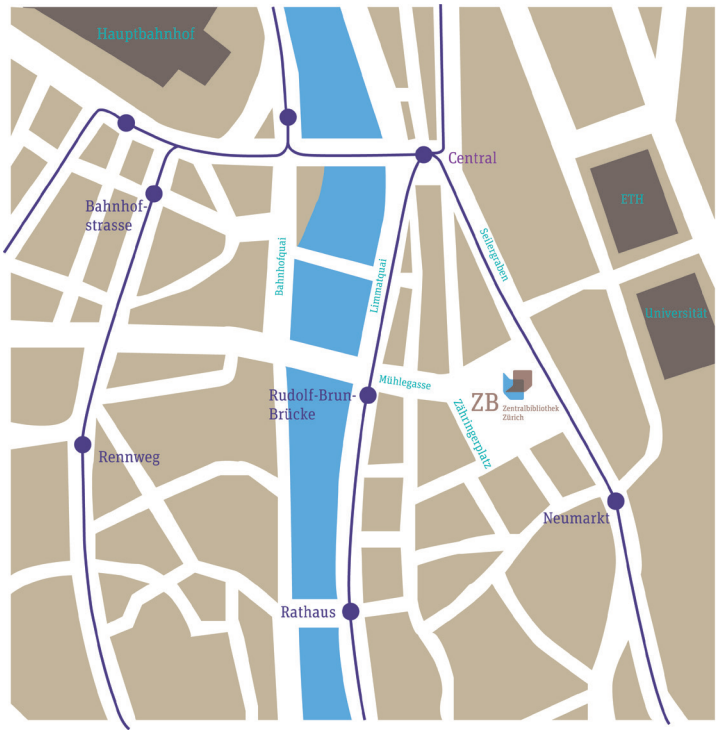
Mattmark-Unglück, Gletscherabbruch des Allalingletschers während Bau des Staudamms, 1965.
ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Com_L14-0616-0052-0001

«Berge lesen Festival»

Das «Berge lesen Festival» bietet die Möglichkeit, Menschen, die Bücher, Kunst und Berge lieben, zu verbinden, obwohl sie sich an unterschiedlichen Orten befinden. Buchliebhaber*innen und Autor*innen, Alpinist*innen und Künstler*innen im ganzen Alpenraum (und darüber hinaus) können dabei ähnliche Themen diskutieren und die Bedeutung, Auswirkung und den Zweck alpiner Literatur besprechen.

Das Referat von **Urs Hardegger** wird von der Zentralbibliothek Zürich in Kooperation mit dem Schweizer Alpen-Club SAC und der SAC Bibliotheks-kommission organisiert.

So finden Sie uns:



Adresse

Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6
8001 Zürich
Tel. 044 636 40 00
zb@zb.uzh.ch
www.zb.uzh.ch